

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. April 2018 17:46

Zitat von Anja82

Eine Nonne würde jawohl auch nur Religionsunterricht erteilen, oder? Oder gibt es tatsächlich in D Lehrerinnen (Klassenlehrerinnen), die eine Nonnentracht tragen?

Ja! Am Gymnasium, an dem ich Abitur gemacht habe, unterrichten bis heute Nonnen in Habit auch andere Fächer als Religion. Es sind vielleicht nur 2 - 3 im ganzen Kollegium, aber doch, das gibt es. Katholische Schule mit staatlicher Unterstützung versteht sich.

Zitat von Anja82

Das Kopftuch hat mit Religion überhaupt nichts zu tun.

Ach ... wenn das so ist, gibt es ja überhaupt keinen Grund mehr, es zu verbieten.

Zitat von Anja82

Gott spielt in meinem Schulalltag keine Rolle.

In *Deinem* Schulalltag - das ist der Fehler in Deiner Argumentation. Er spielt im Schulalltag der Stadt Hamburg und auch überall sonst in Deutschland sehr wohl eine Rolle und zwar in Form des wie auch immer gearteten Religionsunterrichts.

Auf diese Frage(n) bist Du mir noch eine Antwort schuldig:

Zitat von Wollsocken80

Wie lässt sich Deine These der angeblichen religiösen Neutralität der Stadt Hamburg eigentlich damit verbinden, dass eben diese Stadt die katholische Sankt-Ansgar-Schule finanziell unterstützt? Unterstützt die Stadt Hamburg denn auch gleichberechtigt eine islamische Schule? Oder eine buddhistische?

Ich schrieb es schon mal hier im Thread - unsere Laborassistentin hat dort 15 Jahre lang gearbeitet. Wie es an der Sankt-Ansgar-Schule in Hamburg so läuft kann ich also aus erster Hand erfragen.